



Sie fiebern bereits dem großen Moderndance-Turnier der Jugendverbandsliga in der Parthelandhalle entgegen: die Mädchen der Formation Rosa Negra des Rock 'n' Roll Clubs Alpha SixtyNine.

Foto: privat

# Parkett frei für Rosa Negra

## Naunhofer Tänzerinnen fiebern großem Turnier in der Parthestadt entgegen

Naunhof. Spannungsvolle Erwartung bei den Naunhofer New Dancern vom Leipziger Rock 'n' Roll Club Alpha SixtyNine. In diesen Tagen mischt sich bei allen Beteiligten Aufregung mit Stolz und Vorfreude: nur noch wenige Wochen bis zum großen Moderndance-Turnier der Jugendverbandsliga am 15. Mai in der Naunhofer Parthelandhalle. Dann werden Formationen aus ganz Mitteldeutschland um die besten Choreografien und Darbietungen wetteifern.

Dass das Turnier erneut in Naunhof stattfinden kann, sei dem großen Engagement des Vereins und besonders seiner New-Dance-Abteilung zu danken, freut sich Trainerin Diane Kreuzberger. „Vor Saisonbeginn haben wir uns beim Veranstalter, dem

Deutschen Tanzsportverband, beworben und wurden wieder mit der Ausrichtung betraut.“ Da müsse natürlich ein Gesamtpaket geschnürt werden: vom liebevollen Ausschmücken der Halle, über Catering bis hin zur Tontechnik – alles gehöre dazu. „Das wird ein langer Tag für die Tänzerinnen, ihre Eltern und unseren Club“, weiß Kreuzberger – und ein kleiner Zitterfaktor sei auch dabei. Doch das gehöre wohl dazu.

Denn Naunhofs Tanzbegeisterte brauchen sich nicht zu verstecken. Hat doch die Saison 2010 schon mal gut begonnen: „Unsere Formation Rosa Negra erreichte beim Jugendverbandsturnier Anfang März in Gera eine tollen 5. Platz; angetreten waren

**Diane Kreuzberger: Viele der Mädchen besitzen sehr viel Potenzial.**

13 Formationen aus ganz Mitteldeutschland.“ Dabei sei es gerade mal drei Jahre her, dass Rosa Negra ins Turniergehehen startete und sich von der Nachwuchsgruppe zum Zugpferd entwickelte.

„Viele der Mädchen, die einst ganz jung angefangen haben, wandelten sich zu ausdrucksstarken Tänzerinnen, die immer noch sehr viel Potenzial besitzen“, so Kreuzberger. Bis in die Jugendverbandsliga von Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen hat es neben Rosa Negra auch eine zweite Naunhofer Gruppe, die Formation Experience, geschafft. Kein Wunder – bei beiden Gruppen stimme die Atmosphäre: Die Mädchen verstecken sich gut, bei Formationen aus an-

deren Städten komme es schon manchmal zu Grüppchenbildung, hat Diane Kreuzberger beobachtet. Dies sei einer Gemeinschaft natürlich nicht dienlich. „Unsere Tänzerinnen gehen auch konstruktiv mit Kritik um und überlegen gemeinsam, was man noch verbessern könnte.“ Dabei helfe auch die neue klappbare Spiegelwand. „Durch Spenden konnten wir sie erwerben, nun suchen wir noch nach einer Unterstellmöglichkeit.“

Aber auch tänzerisch gebe es Neues – so wurde eine Hiphop-Gruppe ins Leben gerufen. Wer Lust hat – kann mitmachen. Lust aufs Tanzen aber können sich alle Besucher im Mai beim nächsten Turnier in der Parthelandhalle holen, wenn wieder Tänzerinnen aus ganz Mitteldeutschland übers Naunhofer Parkett wirbeln.

Ingrid Hildebrandt